



WsR-Fraktion
Marktplatz 4
65428 Rüsselsheim am Main
Mobil:
0157-38362115
E-Mail:
fraktion@wirsindruesselsheim.de

Rüsselsheim, den 14.11.2017

Prüfantrag zur Verweisung an den Magistrat

Busverbindung zwischen Bauschheim und Ginsheim

1. Der Magistrat wird erneut gebeten gemeinsam mit der Gemeinde Ginsheim-Gustavsburg, den Lokalen Nahverkehrsgesellschaften sowie allen weiteren in Frage kommenden Institutionen zu prüfen, welche Kosten mit der Einführung einer Busverbindung zwischen Bauschheim und Ginsheim/Mainz aktuell verbunden sind.
2. Insbesondere soll eine einfache Verlängerung der Buslinie 6 der Stadtwerke Rüsselsheim, bzw. der Buslinie 60 der Mainzer Verkehrsgesellschaft, bis zur jeweils ersten Haltestelle in Bauschheim bzw. Ginsheim geprüft werden.

Begründung:

Im Rahmen des Oberbürgermeisterwahlkampfes haben sich alle Kandidaten für eine Busverbindung zwischen Ginsheim und Bauschheim ausgesprochen und die Bedeutung des öffentlichen Nahverkehrs mehrfach deutlich hervorgehoben. Zudem dürften selbst bei einer Aktualisierung die in der DS 206/11-16 prognostizierten Kosten durchaus überschaubar sein.

Mit freundlichen Grüßen





WsR-Fraktion
Marktplatz 4
65428 Rüsselsheim am Main
Mobil:
0157-38362115
E-Mail:
fraktion@wirsindruesselsheim.de

Rüsselsheim, den 14.11.2017

Prüfantrag zur Verweisung an den Magistrat.

Ausgabe von Kies auf dem Waldfriedhof

Der Magistrat möge bitte prüfen, inwieweit eine Rückkehr zur wöchentlichen Kiesausgabe auf dem Rüsselsheimer Waldfriedhof möglich ist und mit welchen Kosten dies verbunden ist.

Begründung:

Seit der Umstellung der Kiesausgabe von einem wöchentlichen auf einen monatlichen Termin kommt es zu erheblichen Wartezeiten und damit Verstimmungen bei der betroffenen Bevölkerung.

In Anbetracht des wahrscheinlich sehr geringen Konsolidierungsbeitrages der Maßnahme ist dies nicht notwendig, zumal die betroffenen Bürgerinnen und Bürger einen wichtigen Beitrag zur Pflege des Waldfriedhofes leisten.

Mit freundlichen Grüßen

Wir sind Rüsselsheim

...und holen uns unsere Stadt zurück!





WsR-Fraktion
Marktplatz 4
65428 Rüsselsheim am Main
Mobil:
0157-38362115
E-Mail:
fraktion@wirsindruesselsheim.de

Rüsselsheim, den 14.11.2017

Prüfantrag zur Verweisung an den Magistrat

Aussetzung der Marktgebühren für den Standort Königstädten

Der Magistrat möge bitte prüfen, ob eine sechsmonatige Aussetzung der Marktgebühren im Frühjahr/Sommer für den Wochenmarkt im EKZ Königstädten möglich ist und welche Kosten damit verbunden wären.

Begründung:

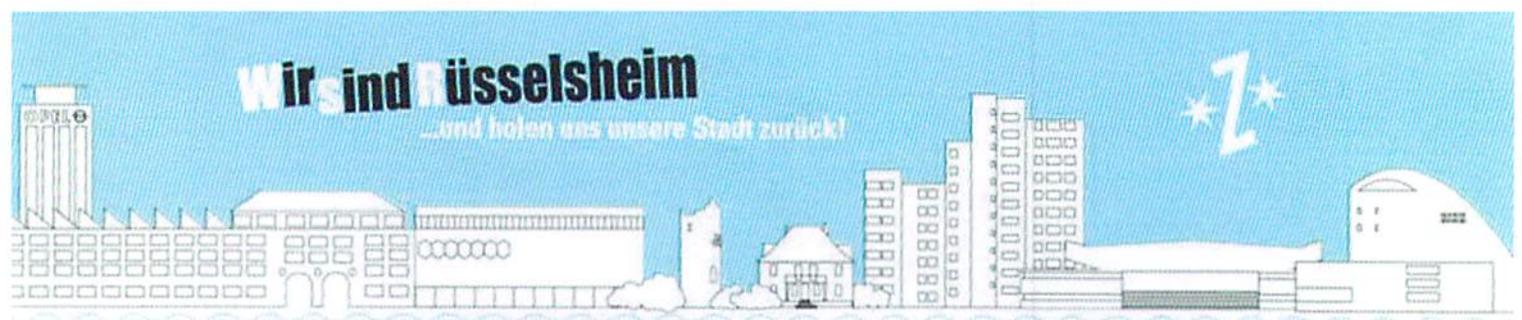
Der Wochenmarkt in Königstädten leidet schon seit längerer Zeit an einem immer kleiner werdenden Angebot.

Eine Probephase ohne Standgebühren soll neue Marktbesucher dazu animieren, diesen Standort einmal auszuprobieren und Interesse an einer längeren Präsenz wecken.

Die Probephase soll klar zeitlich begrenzt sein. Hierauf ist auch in den Bekanntmachungen hinzuweisen. Sie stellt keinen dauerhaften Verzicht auf Standgebühren dar und bleibt auf Königstädten begrenzt.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Joachim Galsow'.



An den
Stadtverordnetenvorsteher
Jens Grode
Marktplatz 4
65424 Rüsselsheim

Fraktion der CDU
in der Stadtverordnetenversammlung
der Stadt Rüsselsheim am Main

Michael Ohlert
Fraktionsvorsitzender
Rathaus/Marktplatz 4
65428 Rüsselsheim am Main

Matthias Metz
Geschäftsführer
matthias.metz@cdu-ruesselsheim.de
www.cdu-ruesselsheim.de

Rüsselsheim, 14. November 2017

Antrag zur Drucksache 233/16-21:

Antrag:

~~Der Magistrat legt der Stadtverordnetenversammlung eine Drucksache zur Aufgabe des Eigenbetriebes Städtische Betriebshöfe vor.~~ Es ist darzustellen, welche Kosten der Eigenbetrieb jährlich verursacht und wie sich die Aufgabe des Betriebes auf den städtischen Haushalt auswirken wird.

Begründung:

Da der Eigenbetrieb nach Gründung der AÖR nur noch als Eigentümerin des Gebäudes handelt, ist die Notwendigkeit der Aufrechterhaltung des Betriebes zu überprüfen.



Michael Ohlert
CDU Fraktion